

Kettéi suru

Liebe zu dritt?

Von Rikuya

Kapitel 4: 4.Kapitel

An dieser Stelle werfe ich mal kurz ein Kommentar ein^^°

Also erst mal ein ganz großes DANKE für die Kommis! - freu ich mich natürlich immer drüber^_~ - und dann wollte ich mich entschuldigen, weil ich in letzter Zeit weder hier, noch in den anderen Foren meine FF weitergeschrieben habe v.v Aber ich brauchte einfach mal ein kreatives Aus. Wahrscheinlich bleibt das noch eine Weile so, aber ich verspreche, dass ihr nicht mehr lange warten müsst!!

Und da ja bald Weihnachten ist *freu* dachte ich, kann ich ja wenigstens das, was ich schon hab, hochladen^^

Also dann Merry Christmas and a Happy new Year!!! *alles umarm*

~4.Kapitel~

"Ein Freizeitpark???"

Auf Ruka's Gesicht pflanzte sich ein breites Grinsen.

"Hai!"

"Wie kommst du darauf?"

"Ich dachte dir würde das gefallen."

"Naja", er sah sich auf dem großen Platz um. Überall lachende Gesichter, laute Musik, Imbissbuden und lustige Karussells.

Er drehte sich wieder zu Ruka.

"Warum nicht."

Damit wand sich Angesprochener zur Kasse und holte die Eintrittskarten.

"Wow!", entfuhr es dem kleineren, als er vor einem der großen Achterbahnen mit zig Loopings stand.

Ruka musste bei dem Anblick schmunzeln. ,Wie süß. Als ob er so was noch nie gesehen hätte.'

"Und damit kann man echt fahren?? Ist das nicht gefährlich???"

Der Drummer überlegte kurz.

"Es sind schon viele bei so einer Fahrt umgekommen", meinte er dann ernst.

"Echt jetzt???"

Nun konnte Ruka sich das Lachen nicht mehr verkneifen und prustete laut los.

Etwas verwirrt sah Niya den größeren an.

"Was denn? Ich find das nicht lustig!"

"Du...hihihi...du hättest hahaha... dein Gesicht hahaha"

"Ahja...", empört wand er sich zum Gehen um.

"Hey", mit schnellen Schritten folgte der Drummer seinem kleinen Gitarristen, holte ihn schließlich ein und hielt ihm am Arm fest.

"Das war doch nicht so gemeint! Du sahst nur zu lustig aus und ... natürlich sind diese Achterbahnen sicher, sonst würde ja keiner damit fahren."

"Hm... da ist was dran. Können wir damit fahren?"

"Mich bringen da keine zehn Pferde rauf!"

Ein fieses Grinsen stahl sich auf Niyas hübschen Gesicht.

"Oh oh", stellte Ruka mit ängstlichem Blick fest.

"Oh ja! Wir fahren jetzt mit dieser Achterbahn! Und du kommst mit!"

Und schon schleifte er einen kreischenden und zappelnden Ruka hinter sich her.

"Es tut mir Leid!"

"Bei Kyo kann ich es ja verstehen, aber das du dich so von ihm beeinflussen lässt, enttäuscht mich sehr!"

Mit leicht gesenktem Kopf musste sich Shinya schon seit einer geschlagenen halben Stunde Kaorus Predigten anhören.

Kyo tat es innerlich leid, seinen kleinen Koi in so eine schwierige Lage gebracht zu haben, aber immerhin musste er sich das Gelaber von Kaoru nicht reinziehen.

"Kyo!"

Mit wenig Begeisterung drehte er sich um.

"Was denn?"

"Was sollte das heute morgen??" Eine seiner Augenbrauen zuckte gefährlich.

"Ich weiß nicht was du meinst", wollte Kyo ihn abwimmeln, doch der Schuss ging nach hinten los.

"Ich hatte etwas wichtiges mit Shin-chan zu besprechen!"

Wütend funkelte Kyo den Gitarristen an.

"Wie war das??"

"Ach lass es doch einfach! Gib dich damit ab, dass Shinya nicht dir allein gehört! Er entscheidet allein, mit wem er reden will und mit wem nicht!"

"Na gut, dann rede doch mit ihm, aber", er ging auf Die zu, bis er direkt vor ihm stand und seinem Gesicht gefährlich nahe war.

"Lass deine dreckigen Pfoten von ihm, oder ich bring dich um!"

Er ging Richtung Tür, drehte sich dann noch einmal um. "Die, das war keine Warnung! Das war ein Versprechen!"

"Mir ist schlecht!"

"Maaan, hab dich nicht so! War doch gar nicht so schlimm!"

"Von wegen", wehleidig rieb er sich den Bauch.

,Na gut, ein bisschen tut er mir ja schon leid... aber nur ein bisschen*g*'

"Ich hab Hunger! Was schön fettiges, oder doch lieber mit viel Zucker?"

Ruka hielt die Hand vor den Mund.

"Das ist gemein!"

"Tja, Rache muss sein", witzelte er munter und ging weiter voraus.

"Hab ich nicht genug gelitten?"

Niya streckte ihm die Zunge raus, fing dann an zu lachen und wand sich der nächsten Attraktion zu.

Er musste den Kopf ziemlich weit in den Nacken legen, um das Ende des ‚Karussells‘ entdecken zu können, aber selbst dann war es schwer.

"Ist das hoch!"

Ruka hatte sich inzwischen ein Becher Wasser gekauft und schlürfte gierig. Danach folgte er Niya's Beispiel und besah sich das gute Stück.

"Willst du mit dem Riesenrad fahren?"

"Riesenrad? Geht es dir denn schon wieder gut?"

"Jaja... das schaff ich schon, auch wenn es ziemlich hart werden wird."

„Och gottchen... er ist noch nie mit einem Riesenrad gefahren. Jetzt kann ich ihn wenigstens wieder ein bisschen verarschen *hehehe*“

Geknickt betrat er den Raum, ließ sich dann erschöpft auf das Sofa sinken.

"Er hat mich total fertig gemacht! Wie hältst du das nur aus?"

"Tja, bei Kaoru kommt man nicht so einfach davon. Naja, ich bin's gewohnt."

Er nahm neben seinem Koi auf dem Sofa platz und zog ihn in seine Arme.

"Kopf hoch. Das wird schon wieder", flüsterte er sanft in Shinya's Ohr. Dieser bekam dabei eine Gänsehaut und musste schlucken. Als sich Kyo dann noch vorbeugte und ihn in einen leidenschaftlichen Kuss verwickelte, vergaß er alles um sich herum und versank im Bann dieses begehrenswerten Mannes.

Sie wussten ja nicht, dass jemand sie aus kalten Augen beobachtete.